

Publikationsreihe

Neuere Forschungen zur Umweltpolitik

Online Journal for Environmental Policy Studies (OJEPS)

Hintergrund

Die Publikationsreihe geht zurück auf eine Initiative des Arbeitskreis Umweltpolitik/Global Change in der DVPW. Nach der Annahme in einer anonymen Begutachtung werden Aufsätze online auf der Webseite des Arbeitskreises www.environmental-policy.de veröffentlicht. Die Begutachtung erfolgt durch Autoren, die bereits in der Reihe veröffentlicht haben. Den Autoren verbleibt das vollständige Copyright über ihren Beitrag so dass weitere Verwertungen möglich sind. Der Sprecherkreis des Arbeitskreises bestehend aus Klaus Jacob, Frank Biermann, Per-Olof Busch und Peter H. Feindt ist der Herausgeberkreis der Reihe.

Ziele

Die Publikationsreihe verfolgt zwei grundlegende Ziele:

1. Sie soll Politikwissenschaftlern aus dem In- und Ausland, die im Bereich der Umweltpolitik forschen, die Möglichkeit bieten, aktuelle Ergebnisse aus ihrer Forschung zeitnah zu veröffentlichen und sie einem breiten nationalen und internationalen Fachpublikum zugänglich zu machen.
2. Sie soll den Beitrag neuerer Forschungen im Bereich der Umweltpolitik zur Gesamtdisziplin und/oder Teildisziplinen der Politikwissenschaft – insbesondere Internationale Beziehungen, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie und Ideengeschichte, Politik und Ökonomie, Politische Soziologie, Staatslehre und Politische Verwaltung, Politische Steuerung, Handlungs- und Entscheidungstheorien – verdeutlichen und dazu beitragen, die Ergebnisse der Umweltpolitikforschung mit deren Debatten zu verknüpfen.

Beiträge

Zielgruppe der Publikationsreihe sind Politikwissenschaftler sowie Forscher benachbarter Disziplinen. Beiträge sollen

1. aktuelle, politikwissenschaftlich relevante und innovative Ergebnisse aus neueren Forschungen zur Umweltpolitik präsentieren und diskutieren, und
2. einen klaren und überzeugenden Bezug zur Gesamtdisziplin der Politikwissenschaft oder einer ihrer Teildisziplinen enthalten, d.h. die Ergebnisse müssen vor dem Hintergrund ihrer Implikationen für die Gesamtdisziplin oder für einzelne Teildisziplinen der Politikwissenschaft präsentiert und diskutiert werden.

Verfahren

Beiträge können jederzeit per Email an die Herausgeber eingereicht werden.

Die Beiträge werden in einem anonymen Peer-Review von zwei externen Gutachtern auf der Grundlage der genannten Anforderungen bewertet (double-blind system). Jeder Autor, der in der Publikationsreihe etwas veröffentlicht, erklärt sich bereit, mindestens zwei Mal als Gutachter zur Verfügung zu stehen.

Veröffentlichung

Die Beiträge werden online veröffentlicht, sobald sie akzeptiert und ggf. entsprechend überarbeitet wurden. Die Herausgeber bemühen sich, dass zwischen Einreichen und Veröffentlichung 6 Wochen vergehen. Die Veröffentlichung wird über Email-Listen beworben. Es gelten die üblichen Standards von gedruckten Zeitschriften. Die eingereichten Manuskripte müssen den Formatvorgaben der Redaktion entsprechen. Die Beiträge sollten eine Länge von 8000 Wörtern nicht überschreiten.

Das Copyright für die Beiträge verbleibt bei den Autoren. Die Beiträge können parallel oder zuvor als Arbeitspapier veröffentlicht, gleichzeitig bei anderen Zeitschriften eingereicht und später auch veröffentlicht werden. Die Autoren müssen sich allerdings gegenüber den Herausgebern schriftlich und verbindlich verpflichten, eine eventuelle Übertragung des Copyrights an andere Verlage anzuzeigen soweit davon die Veröffentlichung in OJEPS betroffen ist.

Sprache

Beiträge können in Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Um die internationale Sichtbarkeit zu erhöhen, empfiehlt sich die Benutzung des Englischen. Die Sprache bildet aber kein Auswahlkriterium, das in die Begutachtung bzw. die Entscheidung zur Veröffentlichung einfließt.